

VIDEO - Die Kunst des Krieges. Der Kreislauf des Todes im “Großen Mittelmeer”

By [Manlio Dinucci](#)

Global Research, June 26, 2018

ilmanifesto.it / [PandoraTV](#) 19 June 2024

Die politisch-medialen Projektoren konzentrieren sich auf den Migrationsstrom über das Mittelmeer von Süden nach Norden und lassen die anderen Mittelmeerströme im Dunkeln – jene von Norden nach Süden, die Streitkräfte und Waffen beinhalten.

Vielleicht sollten wir besser vom “Großen Mittelmeer” sprechen, einem Gebiet im Rahmen der USA/NATO-Strategie, das sich vom Atlantik zum Schwarzen Meer und im Süden vom Persischen Golf bis zum Indischen Ozean erstreckt.

Während seinem Treffen mit NATO-Generalsekretär Jens Stoltenberg in Rom, betonte Premierminister Giuseppe Conte die „zentrale Bedeutung des großräumigen Mittelmeeres für die europäische Sicherheit“, die jetzt durch den „Bogen der Instabilität vom Mittelmeer bis zum Nahen Osten“ bedroht ist. Deshalb ist ein Bündnis unter US-Kommando wichtig für die NATO, welches Conte als „Pfeiler der nationalen und internationalen Sicherheit“ bezeichnet. Das ist eine vollständige Verdrehung der Realität.

Es ist die Grundlage der US/NATO-Strategie, die in Wahrheit den „Bogen der Instabilität“ hervorgerufen hat, durch zwei Kriege gegen den Irak, den beiden weiteren Kriegen, die Jugoslawien und Libyen zerstört haben und den Krieg, der die Zerstörung Syriens zum Ziel hat. Laut Conte spielt Italien, das an all diesen Kriegen teilnahm, “eine Schlüsselrolle für die Sicherheit und die Stabilität der Südflanke des Bündnisses”.

Inwiefern? Wir können die Wahrheit durch das, was die Medien verbergen, herausfinden. Das US-Marineschiff *Trenton*, das 42 Flüchtlinge aufnahm (die im Gegensatz zu denen der *Aquarius* in Sizilien an Land gehen durften), ist nicht in Sizilien stationiert, um humanitäre Zwecke im Mittelmeer zu erfüllen – es ist in Wahrheit eine schnelle Eingreiftruppe (bis zu 80 km/h), die innerhalb weniger Stunden die nordafrikanische Küste erreichen kann, eine Expeditionstruppe mit 400 Soldaten und ihren Fahrzeugen. US-Spezialeinheiten operieren in Libyen, um alliierte Armeeformationen auszubilden und zu führen, während bewaffnete US-Drohnen, die von Sigonella (Sizilien) aus starten, ihre Ziele in Libyen treffen. In Kürze, gab Stoltenberg an, werden auch NATO-Drohnen von Sigonella aus operieren.

Sie werden das “Hub” oder “NATO Strategic Direction South” (NSDS), das Geheimdienstzentrum für Militäroperationen im Nahen Osten, Nordafrika, der Sahelzone und dem subsaharischen Afrika, integrieren.

Das Zentrum, das im Juli in Betrieb geht, hat seinen Hauptsitz in Lago Patria, neben dem Joint Force Command of NATO (JFC Napels), unter dem Befehl eines US-Admirals – derzeit

James Foggo – der auch die US-Marinestreitkräfte in Europa (mit ihrem Hauptsitz in Neapel-Capodichino und der sechsten Flotte, in Geata stationiert) und auch die US-Marinestreitkräfte für Afrika befehligen wird.

Diese Streitkräfte wurden durch den Flugzeugträger *Harry Truman* eingebunden, der das Mittelmeer vor zwei Monaten mit seiner Angriffsgruppe erreichte.

Am 10. Juni, als die Aufmerksamkeit der Medien auf die *Aquarius* gerichtet war, wurde die US-Flotte mit 8.000 Soldaten und bewaffnet mit 90 Kampfflugzeugen sowie über 1.000 Raketen, im östlichen Mittelmeer stationiert, bereit, Syrien und den Irak anzugreifen. Zur gleichen Zeit, am 12./13. Juni, machte die *Liberty Pride* in Livorno fest – ein militarisiertes US-Schiff, und beförderte auf ihren 12 Brücken weitere Fracht und Waffen, die, von der US-Basis Camp Darby (Pisa), jeden Monat nach Jordanien und Saudi Arabien geschickt werden, um die Kriege in Syrien und dem Jemen aufrecht zu erhalten.

Auf diese Weise nähren wir diese Kriege, die, durch neo-koloniale Methoden der Ausbeutung, die Verarmung und Entwurzelung der Bevölkerungen verursachen. Infolgedessen nimmt der Migrationsstrom weiterhin dramatisch zu und erschafft Opfer und neue Formen der Sklaverei. "Es scheint, dass es sich jetzt auszahlt, hart gegen Immigration vorzugehen", kommentierte Präsident Trump in Bezug auf die Maßnahmen, die nicht nur von Matteo Salvini sondern von der ganzen italienischen Regierung beschlossen wurden, deren Premierminister als „fantastisch“ bezeichnet wird.

Dies ist eine angemessene Anerkennung seitens der Vereinigten Staaten, die im Programm der Regierung als „privilegierter Verbündeter“ Italiens benannt sind.

([il manifesto](#), 19. Juni 2018)

Übersetzung: K.R.

The original source of this article is [ilmanifesto.it / PandoraTV](#)
Copyright © [Manlio Dinucci](#), [ilmanifesto.it / PandoraTV](#), 2018

[Comment on Global Research Articles on our Facebook page](#)

[Become a Member of Global Research](#)

Articles by: [Manlio Dinucci](#)

About the author:

Manlio Dinucci est géographe et journaliste. Il a une chronique hebdomadaire "L'art de la guerre" au quotidien italien *il manifesto*. Parmi ses derniers livres: *Geocommunity* (en trois tomes) Ed. Zanichelli 2013; *Geolaboratorio*, Ed. Zanichelli 2014; *Se dici guerra...*, Ed. Kappa Vu 2014.

Disclaimer: The contents of this article are of sole responsibility of the author(s). The Centre for Research on Globalization will not be responsible for any inaccurate or incorrect statement in this article. The Centre of Research on Globalization grants permission to cross-post Global Research articles on community internet sites as long the source and copyright are acknowledged together with a hyperlink to the original Global Research article. For publication of Global Research articles in print or other forms including commercial internet sites, contact: publications@globalresearch.ca

www.globalresearch.ca contains copyrighted material the use of which has not always been specifically authorized by the copyright owner. We are making such material available to our readers under the provisions of "fair use" in an effort to advance a better understanding of political, economic and social issues. The material on this site is distributed without profit to those who have expressed a prior interest in receiving it for research and educational purposes. If you wish to use copyrighted material for purposes other than "fair use" you must request permission from the copyright owner.

For media inquiries: publications@globalresearch.ca